

ALTFRANZÖSISCHE EPIK

Herausgegeben von HENNING KRAUSS

1978 WISSENSCHAFTLICHE BUCH GESELLSCHAFT DARMSTADT

INHALT

Einleitung. Von Henning Krauß	1
Der Ursprung des französischen Heldenepos (1865/1905). Von Gaston Paris	.13
Über die Entstehung der chansons de geste (1912). Von Joseph Bedier.	32
Das Rolandslied (1944/1960). Von Ernst Robert Curtius.	<u>.</u> 64
Aspremont (1947/1967). Von Philipp August Becker	85
Von Roland bis Raoul de Cambrai (1949/1960). Von Reto R. Bezzola	130
Die Chanson de Roland aus traditionalistischer Sicht (1956). Von Ramon Menendez Pidal	164
Der Kreuzzugsgedanke im Rolandslied und die neuere Rolandforschung (1956). Von Hans-Wilhelm Klein	195
Zur Metrik des altfranzösischen Rolandsliedes (1956). Von Heinrich Lausberg	225
Überlegungen zum Verhältnis von Epos und Geschichte (1957). Von Pierre Le Gentil	256
Vom Spielmannsepos für den Zuhörer zum romanhaften Epos für den Leser (1959). Von Martin de Riquer	265

VI Inhalt

Typologische Untersuchung der 'planctus' im Rolandslied (1959). Von Paul Zumthor	273
Projekt einer kritischen Edition der 'Chanson de Roland' und stemmatischer Stellenwert von 'n' und V ⁴ (1961/1974). Von Cesare Segre	290
Epos und Roman — eine vergleichende Betrachtung an Texten des XII. Jahrhunderts (Fierabras — Bei Inconnu) (1962). Von Hans Robert Jauss.	314
Die politischen Themen im 'Couronnement de Louis' (1964). Von Jean Frappier	338
'Declinet' und kein Ende. Zur letzten Laisse des Oxforder 'Roland' (1966). Von Hans Helmut Christmänn	355
« Conseil des barons » und «jugement des barons ». Epische Fatalität und Feüdalrecht im altfranzösische'n 'Rolands- lied' (1968). Von Erich Köhler.	.368
Auswahlbibliographie. Von Henning Krauß	413